

## **DaMOst e.V. und MigraNetz Thüringen e.V.**

### **Pressemitteilung zu den Landtagswahlen 2024 in Thüringen und Sachsen: *Für eine starke, vielfältige Gesellschaft sowie Schutz und Solidarität für Betroffene – Wir fordern entschlossenes Handeln!***

Der jüngste Wahlerfolg der AfD bei den Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen am 01.09.2024, bei dem die rechtspopulistische Partei über 30 Prozent der Stimmen erreichte, ist ein alarmierendes Signal für unsere Gesellschaft. Diese Ergebnisse sind weit mehr als eine bloße Protestwahl. Sie offenbaren tief verankerte rassistische, diskriminierende und antidemokratische Einstellungen, die die Grundfesten unserer Demokratie gefährden.

Wir sind zutiefst erschüttert und alarmiert über die verheerenden Auswirkungen dieses Wahlergebnisses, besonders für Menschen mit Migrationsbiografie und Betroffene von rassistischer Diskriminierung in Thüringen und Sachsen. Dieses Ergebnis birgt die ernsthafte Gefahr einer tiefen gesellschaftlichen Spaltung und einer massiven Bedrohung für marginalisierte Gruppen, insbesondere migrantische Communities. Wir stehen vor der wesentlichen Herausforderung, diese gefährliche Entwicklung entschlossen zu bekämpfen und für den Schutz und die Rechte aller Betroffenen einzutreten.

**Emiliano Chaimite**, Vorstandsmitglied von DaMOst e.V., erklärt: „Die Wahlergebnisse in Thüringen und Sachsen zeigen eine alarmierende Ablehnung gesellschaftlicher Vielfalt, die ein drängendes Warnsignal an uns alle ist. Diese Entwicklung erfüllt mich mit tiefer Trauer, Enttäuschung und Besorgnis. Es geht nicht nur darum, wie unsere Gesellschaft in Zukunft aussehen wird und welche Herausforderungen auf uns Migrant\*innen zukommen, sondern ob diese Regionen im Alltag ohne uns Migrant\*innen überhaupt funktionieren können. Ich fordere deshalb sofortige und entschlossene Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit aller betroffenen Communities sowie derjenigen, die sich unermüdlich für eine offene und vielfältige Gesellschaft einsetzen.“

**Ayman Qasarwa**, Vorstandsvorsitzender von MigraNetz Thüringen e.V., „Deutschland ist ein Einwanderungsland, das durch eine reiche Vielfalt an Geschichten, Kulturen und Biografien geprägt ist. Jede\*r vierte Einwohner\*in hat eine Migrationsbiografie und auch in Ostdeutschland sind wir zunehmend präsent und politisch sichtbar. Diese Realität erfordert eine Politik, die unsere Vielfalt nicht nur anerkennt, sondern aktiv fördert. Menschenwürde, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit sind die unverzichtbaren Fundamente unserer Demokratie und müssen für JEDEN Menschen uneingeschränkt gelten.“

Der Aufstieg der AfD stellt eine erhebliche Bedrohung für das Leben von Migrant\*innen dar und gefährdet die Arbeit ihrer Organisationen. Wir fordern daher dringende und umfassende politische sowie finanzielle Unterstützung für das Engagement von Migrant\*innen, insbesondere in Thüringen und Sachsen. Es darf nicht zugelassen werden, dass die AfD zivilgesellschaftliche Projekte finanziell aushungert und unsere wertvolle Arbeit untergräbt. Jetzt ist es an der Zeit, alle demokratischen Kräfte zu bündeln, entschlossene, wirkungsvolle Allianzen zu bilden und alle Betroffenen mit sämtlichen verfügbaren rechtlichen und moralischen Mitteln umfassend zu unterstützen.

### **Für Rückfragen und weitere Informationen erreichen Sie uns unter:**

Pressekontakte:

**MigraNetz Thüringen e.V.**

Elisa Calzolari

[kontakt@migranetz-thueringen.org](mailto:kontakt@migranetz-thueringen.org)

03643 - 87777 47

**DaMOst e.V.**

Ayman Qasarwa

[info@damost.de](mailto:info@damost.de)

0345 - 68686428